

Name:

Lehrerhandreichung zum Material:

Unterrichtsfach:	Deutsch
Jahrgangsstufe:	4-6
Thema der Unterrichtsreihe:	Umwelt und Müll
Thema der Unterrichtsstunde:	Recycling-Stationen (in Grundschulen)
SDGs:	Zwölftes Ziel der Ziele für nachhaltige Entwicklung: nachhaltige/ Konsum und Produktion
Kurzbeschreibung:	Podiumsdiskussion zu Recyclingstationen in der Grundschule mit unterschiedlichen Rollen, welche unterschiedliche Argumente einbringen
Verortung im Kernlehrplan:	Bereich: Sprechen und Zuhören Schwerpunkt: Gespräche führen
Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW:	<u>Merkmale von BNE-Lernprozessen:</u> 3. Multiperspektivische Betrachtung (fachliche Zugänge, unterschiedliche Räume, zeitliche Perspektiven, Interessenlagen) <u>Ziele von BNE-Lernprozessen:</u> - Kenntnis der Zusammenhänge von lokalen bis globalen Perspektiven - Reflektionen der Möglichkeiten und Grenzen eigenen Handelns (unter anderem in privaten, Staats- Und Wirtschafts bürgerlichen Rollen)
Lernziele:	1. Die Schülerinnen und Schüler lernen, in einer Diskussionsrunde selbst vorbereitete Argumente darzustellen und ein Gespräch über das Thema zu führen. 2. Die Schülerinnen und Schüler lernen eine Perspektive einzunehmen. 3. Die Schülerinnen und Schüler lernen unterschiedliche (positive und negative) Aspekte zum Thema Recycling Station.
Literaturempfehlung (3 Titel):	<u>Durchführung von Diskussionen mit der Klasse:</u> - Benz, J. (2022). Wie sage ich euch, was ich meine und warum? In: <i>Deutsch differenziert. Sprechen und Zuhören. Mündlichkeit.</i> Band 4. Seite 12-17. Westermann <u>Weitere Aufgaben zum Thema (bspw. zur Vertiefung):</u> - Qualitäts- und Unterstützungs Agentur - Landesinstitut für Schule des Landes Nordrhein-Westfalen (QUA-LIS NRW). (2020). <i>Themenheft Umweltschutz und Müllvermeidung: Zum Einstieg neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler in die Regelklasse der Sekundarstufe I.</i> Kettler. - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU). (2018). <i>Themenheft Umweltschutz und Müllvermeidung.</i>

Name:

Phase	Zeit (in Min.)	Handlungen	Methode	Sozialform	Material / Medien
Akommen: Lernziele transparent machen	10	Die L stellt das Lernziel vor: Podiumsdiskussion. Das Prinzip und die Regeln innerhalb einer Diskussion (Gesprächsregeln) werden erklärt. Diese können auch mit einem Brainstorming gesammelt werden.	Sitzkreis	Plenum	Tafel/ Whiteboard
Einführung: Vorwissen aktivieren	10	Die L eröffnet das Thema Recycling-Stationen und sammelt Aspekte bei einem Brainstorming in einer Mind-Map. Daraufhin werden Recycling-Stationen von der L fachlich erklärt. Schließlich werden die Gruppen der jeweiligen Rollen eingeteilt und in die Gruppenarbeitsphase geschickt.	Sitzkreis, Mind-Map	Plenum	Tafel/ Whiteboard, (Beispiel-)Bilder
Erarbeitung: Informieren, Verarbeiten	20-30	Die SuS leisten ihre Vorbereitungsarbeit in ihren jeweiligen Gruppen. Sie informieren sich über ihre Rollen, deren jeweiligen Argumente und füllen dafür die Tabelle aus. Die L geht gesondert zu jeder Gruppe, überprüft die Lage und regt individuell zum Nachdenken an.	Vorbereitungsarbeit (Informieren, austauschen, etc.)	Gruppenarbeit (Gruppen von circa 2-6 SuS)	Informationstexte, Tabellen für Notizen
Sicherung: Auswerten / Lernerfolg überprüfen, Feedback geben und nehmen	20-30	Die SuS führen die Diskussion durch.	Diskussion	5-6 SuS am „Diskussionstisch“ (Fish-Bowl-Methoden)	Eigene Notizen
Stunde schließen	10	Die L regt eine Reflexion an. Thema dabei sind die Recycling-Stationen und auch die Methode der Diskussion. Wichtigste Aspekte werden in einer zweiten Mind-Map gesammelt (Gelegenheit zum Vergleich mit der ersten Mind-Map).	Sitzkreis, Mind-Map	Plenum	Tafel/ Whiteboard

Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars mit passenden Textprozeduren:

Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien:

- „Für diese Unterrichtsstunde werden folgende Materialien benötigt: eine Tafel oder ein Whiteboard, die Rollenblätter und der Informationszettel zu Recycling-Stationen.“
- „Zusätzlich kann die Lehrkraft weitere Informationszettel zu den Recycling Prozessen, den recycelten Gegenständen, zu Recycling im Unterricht, zu fiktiven Fallstudien an anderen Schulen, etc. oder informierende Videos verwenden, um ein vertiefteres Verständnis für die Rollengruppen über den Sachverhalt zu schaffen.“
- „Der Materialpool umfasst die Rollenblätter und der Informationszettel zu Recycling-Stationen, welcher den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht.“

Methodenwahl und Erklärung zur Methode:

- „Die gewählte Methode für diese Unterrichtsstunde ist Podiumsdiskussion, weil sie den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre Argumentation Fähigkeiten zu trainieren und gleichzeitig ein aktuelles Umwelt Thema zu behandeln.“
- „Diese Methode ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, kritisch zu denken, verschiedene Perspektiven zu verstehen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.“
- „Durch den Einsatz der Podiumsdiskussion können die Lernziele, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, in einer Diskussionsrunde selbst vorbereitete Argumente darzustellen und ein Gespräch über das Thema zu führen, dass die Schülerinnen und Schüler lernen, eine Perspektive einzunehmen, dass die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Aspekte zum Thema Recycling Stationen lernen, optimal erreicht werden.“

Erläuterung zum Einstieg:

- „Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt durch eine kurze Erklärung der Lehrpersonen im Sitzkreis, was eine Podiumsdiskussion ist und wie sie abläuft.“
- „Um das Interesse der Schülerinnen und Schüler zu wecken, wird ein Brainstorming zum Thema Recycling-Station in Grundschulen durchgeführt.“
- „Der Einstieg dient dazu, Das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler zu aktivieren, und bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Thema vor.“

Erläuterung zu Sozialformen:

- „In dieser Unterrichtsstunde werden die folgenden Sozialformen verwendet: Plenum (Sitzkreis), Gruppenarbeit und Podiumsdiskussion.“

Name:

- „Die Sozialformen wechseln zwischen Plenum für die Einführung und Reflexion und Gruppenarbeit zur Vorbereitung der Rollen, um Abwechslung zu schaffen und unterschiedliche Arbeitsweisen zu ermöglichen.“
- „Durch die Verwendung der Gruppenarbeit wird die kooperative Lernformen gefördert, und die Schülerinnen und Schüler können sich gegenseitig unterstützen.“

Erläuterung zum Medieneinsatz:

- „Es werden folgende Medien eingesetzt: Tafel oder Whiteboard, vorbereitete Rollenblätter, Informationszettel zu Recycling-Stationen.“
- „Der Einsatz von den vorbereiteten Rollenblättern unterstützt den Lernprozess, indem sie den Schülerinnen und Schülern gezielte Informationen und Formulierungshilfen bieten.“
- „Durch die Verwendung von der Tafel oder des Whiteboards wird das Brainstorming sichtbar festgehalten, was die Wortbildungen wertschätzt und den Lernzuwachs betont.“

Erläuterung zum Feedback:

- „Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch eine gemeinsame Reflexion im Sitzkreis am Ende der Stunde gegeben.“
- „Die Schülerinnen und Schüler erhalten Feedback zu Ihrer Beteiligung und Argumentation in der Diskussion, um Ihre kommunikativen und argumentativen Fähigkeiten zu verbessern.“
- „Das Feedback erfolgt direkt nach der Diskussion für circa 10 Minuten, um den Lernprozess zeitnah ausführlich zu reflektieren und Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen.“

Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung:

- „Zur Binnendifferenzierung werden folgende Maßnahmen ergriffen: Unterstützung durch die Lehrkraft, während der Vorbereitung, gemischte Gruppen mit Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Kompetenzniveaus, die freie Wahl der Gruppenmitglieder, welche sich fest an der Diskussion beteiligen, die Möglichkeit für alle Schülerinnen und Schüler, temporär an der Diskussion teilzunehmen.“
- „Diese Maßnahmen sind notwendig, um den unterschiedlichen Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden und jedem Kind die Möglichkeit zu geben, sich nach seinen Fähigkeiten einzubringen.“
- „Durch die Binnendifferenzierung wird sichergestellt, dass alle Schülerinnen und Schüler auf ihrem individuellen Leistungsniveau gefördert werden, und jeder die Möglichkeit hat, aktiv an der Unterrichtsstunde teilzunehmen.“

Der Abschnitt „Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars mit passenden Textprozeduren“, basierend auf dem Stylesheet (lizenziert unter CC0) ist lizenziert unter CC BY 4.0.

Name: _____

Auftragskarte Gruppe 1: Umweltprofis

- ① Ihr habt die Rolle der Umweltprofis. Lest euch den Text gründlich durch. Überlegt in eurer Gruppe, welche Argumente ihr in der Diskussion sagen könnt. Ihr dürft euch auch eigene Argumente überlegen. Schreibt eure Notizen in die Tabelle und nehmt diese mit in die Diskussion.

- 1 Als jemand, der viel über die Umwelt weiß, verstehst du, wie wichtig es ist, Müll richtig zu trennen und zu recyceln. Manchmal ist es in Schulen schwer, genug Platz für Recycling-Stationen zu haben. Du kannst den Lehrern und Schülern zeigen, wie man einfach recycelt. Du kannst zum Beispiel erklären, dass Papier, Plastik und Glas in verschiedene Behälter kommen. Erkläre auch, warum es wichtig ist, den Müll zu trennen: Es hält unsere Umwelt sauber und schützt die Tiere. Manche Kinder wissen vielleicht nicht, warum sie recyceln sollen. Du kannst ihnen erzählen, dass Plastikmüll im Meer Schildkröten und andere Tiere verletzen kann. Wenn wir recyceln, machen wir weniger Müll in der Natur. Erkläre ihnen, dass beim Recycling der Müll gesammelt, sortiert und dann zu neuen Sachen gemacht wird. So verstehen sie, wie das geht und warum es wichtig ist.

5

 **So kannst du ein Argument einleiten:**

- Ich finde, dass...
- Ein wichtiger Punkt ist...
- Meiner Meinung nach...
- Ich möchte sagen, dass...

 **So kannst du nachfragen und klarstellen:**

- Kannst du das bitte genauer erklären?
- Was meinst du damit?
- Kannst du ein Beispiel geben?
- Wie genau soll das gehen?

 **So kannst du zustimmen:**

- Ich stimme zu, weil...
- Das finde ich auch, weil...
- Das ist ein guter Punkt, weil...
- Ich sehe das genauso, weil...

 **So kannst du ablehnen:**

- Ich bin anderer Meinung, weil...
- Das sehe ich anders, weil...
- Ich glaube nicht, dass...
- Ich finde das ist nicht richtig, weil...

 **So kannst du Rückmeldungen geben:**

- Das ist interessant!
- Ich verstehe, was du meinst.
- Das klingt gut!
- Dein Vorschlag ist gut!

 **So kannst du dich einbringen:**

- Darf ich dazu etwas sagen?
- Entschuldigung, wenn ich unterbreche, aber...
- Ich möchte kurz einhaken, weil...
- Lasst uns darüber nachdenken, ob...

1, 5 Lizenzangabe s. letzte Seite

Name:

Notizen für die Diskussion — Umweltprofis

Argumente für Recycling-Stationen	Bedenken und Herausforderungen
Weitere Notizen	

Name: _____

Auftragskarte Gruppe 2: Eltern

- ② Ihr habt die Rolle der Eltern. Lest euch den Text gründlich durch. Überlegt in eurer Gruppe, welche Argumente ihr in der Diskussion sagen könnt. Ihr dürft euch auch eigene Argumente überlegen. Schreibt eure Notizen in die Tabelle und nehmt diese mit in die Diskussion.

- 2 Du als Elternteil möchtest, dass deine Kinder in einer sauberen Schule lernen. Es ist toll, dass die Schule Recycling-Stationen hat. Aber es ist wichtig, dass diese Stationen auch sauber sind. Du kannst die Lehrer fragen, wie oft sie die Stationen sauber machen. Zu Hause kannst du deinen Kindern zeigen, wie man Müll trennt. Erkläre ihnen, was in welche Tonne kommt und warum es gut ist, Müll zu recyceln. Kinder vergessen manchmal, warum Recycling wichtig ist. Du kannst ihnen helfen, indem du kleine Recycling-Ecken zu Hause einrichtest. Das macht es für sie einfacher, sich zu erinnern und zu lernen, wie man richtig recycelt.

5

 **So kannst du ein Argument einleiten:**

- Ich finde, dass...
- Ein wichtiger Punkt ist...
- Meiner Meinung nach...
- Ich möchte sagen, dass...

 **So kannst du nachfragen und klarstellen:**

- Kannst du das bitte genauer erklären?
- Was meinst du damit?
- Kannst du ein Beispiel geben?
- Wie genau soll das gehen?

 **So kannst du zustimmen:**

- Ich stimme zu, weil...
- Das finde ich auch, weil...
- Das ist ein guter Punkt, weil...
- Ich sehe das genauso, weil...

 **So kannst du ablehnen:**

- Ich bin anderer Meinung, weil...
- Das sehe ich anders, weil...
- Ich glaube nicht, dass...
- Ich finde das ist nicht richtig, weil...

 **So kannst du Rückmeldungen geben:**

- Das ist interessant!
- Ich verstehe, was du meinst.
- Das klingt gut!
- Dein Vorschlag ist gut!

 **So kannst du dich einbringen:**

- Darf ich dazu etwas sagen?
- Entschuldigung, wenn ich unterbreche, aber...
- Ich möchte kurz einhaken, weil...
- Lasst uns darüber nachdenken, ob...

2, 5 Lizenzangabe s. letzte Seite

Name:

Notizen für die Diskussion — Eltern

Argumente für Recycling-Stationen	Bedenken und Herausforderungen
Weitere Notizen	

Name: _____

Auftragskarte Gruppe 3: Schülerinnen und Schüler

- ③ Ihr habt die Rolle der Schülerinnen und Schüler. Lest euch den Text gründlich durch. Überlegt in eurer Gruppe, welche Argumente ihr in der Diskussion sagen könnt. Ihr dürft euch auch eigene Argumente überlegen. Schreibt eure Notizen in die Tabelle und nehmt diese mit in die Diskussion.

3 Du siehst die Recycling-Stationen jeden Tag in der Schule und lernst, wie man Müll sortiert. Manchmal ist es aber schwer zu wissen, was in welche Tonne kommt. Wir könnten klare Bilder machen, die zeigen, wo was hingehört. Das würde es einfacher machen, alles richtig zu sortieren. Wenn du Ideen hast, wie das Recycling besser gemacht werden kann, kannst du das deinen Lehrern und Freunden sagen. Deine Meinung ist wichtig. Vielleicht könnten wir auch ein Spiel machen, um zu sehen, welche Klasse am besten recycelt. Das könnte Spaß machen und euch allen helfen, mehr über Recycling zu lernen. Manchmal vergessen Kinder, warum Recycling wichtig ist. Wir könnten Plakate machen, die erklären, wie Recycling der Umwelt hilft, zum Beispiel indem es verhindert, dass Müll in den Ozeanen landet, wo er Tieren wie Fischen und Schildkröten schaden kann.

5

 **So kannst du ein Argument einleiten:**

- Ich finde, dass...
- Ein wichtiger Punkt ist...
- Meiner Meinung nach...
- Ich möchte sagen, dass...

 **So kannst du nachfragen und klarstellen:**

- Kannst du das bitte genauer erklären?
- Was meinst du damit?
- Kannst du ein Beispiel geben?
- Wie genau soll das gehen?

 **So kannst du zustimmen:**

- Ich stimme zu, weil...
- Das finde ich auch, weil...
- Das ist ein guter Punkt, weil...
- Ich sehe das genauso, weil...

 **So kannst du ablehnen:**

- Ich bin anderer Meinung, weil...
- Das sehe ich anders, weil...
- Ich glaube nicht, dass...
- Ich finde das ist nicht richtig, weil...

 **So kannst du Rückmeldungen geben:**

- Das ist interessant!
- Ich verstehe, was du meinst.
- Das klingt gut!
- Dein Vorschlag ist gut!

 **So kannst du dich einbringen:**

- Darf ich dazu etwas sagen?
- Entschuldigung, wenn ich unterbreche, aber...
- Ich möchte kurz einhaken, weil...
- Lasst uns darüber nachdenken, ob...

3, 5 Lizenzangabe s. letzte Seite

Name:

Notizen für die Diskussion — Schülerinnen und Schüler

Argumente für Recycling-Stationen	Bedenken und Herausforderungen
Weitere Notizen	

Name: _____

Auftragskarte Gruppe 4: Lehrerinnen und Lehrer

- ④ Ihr habt die Rolle der Lehrerinnen und Lehrer. Lest euch den Text gründlich durch. Überlegt in eurer Gruppe, welche Argumente ihr in der Diskussion sagen könnt. Ihr dürft euch auch eigene Argumente überlegen. Schreibt eure Notizen in die Tabelle und nehmt diese mit in die Diskussion.

4 Als Lehrerin oder Lehrer weißt du, wie wichtig es ist, auf unsere Erde aufzupassen. Wir könnten in der Schule Recycling-Stationen haben. Dort könnt ihr lernen, wie man Müll richtig sortiert. Ihr könnt zum Beispiel sehen, wie viel Papier und Plastik jede Woche gesammelt wird. Das ist gut für die Umwelt, weil weniger Müll auf großen Müllhalden landet und die Natur nicht schadet. Wenn wir Papier recyceln, müssen nicht so viele Bäume gefällt werden. Das ist auch gut für Tiere, weil weniger Müll in Wäldern oder Meeren landet, wo er Tieren wehtun könnte. Es kann manchmal schwer sein, Platz für die Stationen zu finden oder das Geld dafür zu bekommen. Vielleicht könnten wir versuchen, Geld zu sammeln oder Firmen um Hilfe bitten. Es ist auch wichtig, dass ihr alle versteht, wie man recycelt und warum es wichtig ist. Vielleicht könnten wir dazu besondere Stunden einplanen und Experten einladen, die euch mehr darüber erzählen.

5

 **So kannst du ein Argument einleiten:**

- Ich finde, dass...
- Ein wichtiger Punkt ist...
- Meiner Meinung nach...
- Ich möchte sagen, dass...

 **So kannst du nachfragen und klarstellen:**

- Kannst du das bitte genauer erklären?
- Was meinst du damit?
- Kannst du ein Beispiel geben?
- Wie genau soll das gehen?

 **So kannst du zustimmen:**

- Ich stimme zu, weil...
- Das finde ich auch, weil...
- Das ist ein guter Punkt, weil...
- Ich sehe das genauso, weil...

 **So kannst du ablehnen:**

- Ich bin anderer Meinung, weil...
- Das sehe ich anders, weil...
- Ich glaube nicht, dass...
- Ich finde das ist nicht richtig, weil...

 **So kannst du Rückmeldungen geben:**

- Das ist interessant!
- Ich verstehe, was du meinst.
- Das klingt gut!
- Dein Vorschlag ist gut!

 **So kannst du dich einbringen:**

- Darf ich dazu etwas sagen?
- Entschuldigung, wenn ich unterbreche, aber...
- Ich möchte kurz einhaken, weil...
- Lasst uns darüber nachdenken, ob...

4, 5 Lizenzangabe s. letzte Seite

Name:

Notizen für die Diskussion — Lehrerinnen und Lehrer

Argumente für Recycling-Stationen	Bedenken und Herausforderungen
Weitere Notizen	

Name: _____

Auftragskarte Gruppe 5: Moderatoren und Moderatorinnen

- ⑤ Als Moderator oder Moderatorin hast du wichtige Aufgaben bei der Diskussion. Am Anfang begrüßt du alle und nennst das Thema eurer Diskussion. Unten siehst du Ideen, wie du genau formulieren kannst.
- Tragt die Ideen aus dem Kasten gemeinsam in die Tabelle ein.
 - Ergänzt eigene Ideen.

Aufgaben am Anfang der Diskussion	
Ich begrüße die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.	
Ich nenne das Thema.	
Ich beginne die Diskussion.	



Das könntest du sagen...

5

Heute geht es um... Wer möchte mit einem Redebeitrag starten?
Herzlich Willkommen zu unserer Diskussion!
Wir beginnen jetzt mit der Diskussion. Unser Thema heute ist...

- ⑥ Du hast auch Aufgaben während der Diskussion und ganz am Ende. Sammelt gemeinsam Ideen, wie ihr genau formulieren könnt. Schreibt eure Ideen in die leeren Felder der Tabelle.

Aufgaben während der Diskussion	
Ich leite zur nächsten Person über.	
Ich lasse alle aussprechen.	
Ich kläre Uneinigkeiten.	
Aufgaben am Ende der Diskussion	
Ich danke allen für die Teilnahme.	
Ich erinnere an den gemeinsamen Abschluss.	

5 Lizenzangabe s. letzte Seite

Name:

Lizenzen

1. Der Text „Auftragskarte Umweltprofi“, gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 28.05.2024)
2. Der Text „Auftragskarte Eltern“, gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 28.05.2024)
3. Der Text „Auftragskarte Schülerinnen und Schüler“, gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 28.05.2024)
4. Der Text „Auftragskarte Lehrerinnen und Lehrer“, gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 28.05.2024)
5. Der Text „Infokästen“, gemeinfrei, KI-generiert (ChatGPT, 28.05.2024)

Die Arbeitsmaterialien „Podiumsdiskussion zu Recycling-Stationen“ von Charlotte Wagner lizenziert unter CC BY 4.0.